

An die  
**Gemeinde Nottuln**  
Stiftsplatz 7/8

Hagenstraße 34b  
48301 Nottuln

48301 Nottuln

15.05.2022

## Einsatz von Solarlaternen für die Beleuchtung von Straßen, Wegen und Plätzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt, das im Betreff genannte Thema auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung für Umwelt und Mobilität zu setzen.

### **Begründung:**

Straßenlaternen sind wichtig für die Bürger\*innen in Nottuln. Sie spenden Licht und geben ein Gefühl von Sicherheit. Allerdings werden die laufenden Kosten aufgrund steigender Strompreise in Zukunft ein tiefes Loch in den Haushalt der Gemeinde Nottuln reißen. Die aktuelle weltpolitische Situation macht klar, dass Bund, Land aber auch Kommunen in Sachen Stromerzeugung unabhängiger werden müssen. Auch die Gemeinde Nottuln kann hier einen weiteren Schritt vollziehen, um mehr erneuerbare Energien zu nutzen, und von niedrigeren laufenden Kosten zu profitieren.

Solarlaternen – das sind technische Kompaktsysteme, die neben der Leuchte ein Solarmodul sowie einen Batteriespeicher besitzen – haben den großen Vorteil, dass es sauberer Solarstrom ist, der durch Module am Aufstellort selbst

erzeugt und dann genutzt werden kann. Die Stadt Brilon etwa hat im vergangenen Jahr bereits einen entsprechenden Schritt in diese Richtung getan. Auch die Stadt Soest zieht nach und steigt auf Solarlaternen um. Solarlaternen gibt es auch mit einer so genannten Wintererweiterung. Diese Erweiterung hat, wie der Name schon vermuten lässt, ein doppeltes Akkusystem und ein größeres Modul. Hier hält der Speicher einige Tage lang auch ohne Sonneneinstrahlung. Die Firmen Ronotik aus Heidelberg und Geo-Technik aus Großkrotzenburg stellen diese Systeme selbst her. Laut dieser Hersteller lassen sich die Solarmodule bei Verschmutzung durch Laub oder Schnee leicht mit Wasser reinigen.

Wichtig ist auch, auf insektenfreundliches Licht (Farbtemperatur!) zu achten, um dem Insektensterben entgegenzuwirken. Um die Expertise von erfahrenen Menschen auf dem Gebiet der Lichtverschmutzung und insektenfreundlichen Beleuchtung zu erhalten, soll die Verwaltung in diesem Zusammenhang mit den „Paten der Nacht“ Kontakt aufnehmen und zusammenarbeiten.

Um auch der Gemeinde Nottuln in Zukunft günstige, sichere und moderne Lichtquellen bieten zu können, beantragt unsere Fraktion folgendes:

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung prüft bei allen künftigen Siedlungs- und Bauvorhaben, die Straßen und/ oder Zuwegungen mit einem adaptiven, solar betriebenen Beleuchtungssystem („Solarlaternen“) auszustatten. Die Belange von Tieren - insbesondere Insekten – werden dabei berücksichtigt, Stichwort Farbtemperatur.
2. Die Verwaltung prüft zugleich, an welchen Stellen ein Austausch bisheriger Straßen- lampen durch „Solarlaternen“ mit adaptiver und insektenfreundlicher Beleuchtung möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

**Richard Dammann**  
Fraktionsvorsitzender

**Richard Mannwald**  
Ratsmitglied